



2025

VERLAGSPROGRAMM

B|S
&

SIEBENHAAR VERLAG

VORWORT

Liebe Freunde und Partner,

im Post-Jubiläumsjahr des Verlags bilden die großen gesellschaftlichen Themen den Schwerpunkt des Programms: Gründen, Teilhabe, gestörte Kommunikation, Diskriminierung.

Auf ebenso differenzierte wie vielschichtige Art und Weise versuchen unsere Bücher, Antworten zu geben, das Wissen um Herkunft und Zusammenhänge zu verbinden mit Problemlösungen und Zukunftsperspektiven. Die Lektüren lohnen sich!

Ihre

Dagmar, Maria und Klaus Siebenhaar

GESELLSCHAFT

Philipp Herrmann, Christian Lüdtko
Gründer-Zeiten
Menschen. Ideen. Unternehmungen.

In einer von Umbruch und Unsicherheit geprägten Gegenwart ein Buch über Gründer-Zeiten vorzulegen, folgt einem Grundprinzip unternehmerischen Denkens und Handelns: inmitten von Krisen und Zeitenwenden das Neue zu wagen. Denn der Standort Deutschland braucht wissens- und forschungsbasierte Start-ups, Ideen, Konzepte, Strategien, die im globalen Wettbewerb mit eigenen Ökosystemen Maßstäbe setzen. Gründer-Zeiten ist ein leidenschaftlicher Aufruf, genau jetzt unternehmerisch zu denken und Zukunft zu gestalten.

Philipp Herrmann und Christian Lüdtko, selbst erfahrene und erfolgreiche Unternehmer und Kenner der Gründerszenen, befragen ausgewiesene Expertinnen und Experten unterschiedlicher Generationen und Disziplinen: Gründer, Hochschullehrer, Forscher, Sportler, Investoren und Unternehmer. Sie analysieren aktuelle Entwicklungen auch aus historischer Perspektive, sie benennen Defizite und blicken über den eigenen Tellerrand, um schließlich nationale und europäische Perspektiven aufzuzeigen.

Philipp Herrmann und **Christian Lüdtko** sind Gründer, Unternehmer und Geschäftsführer der BRYCK GmbH & Co KG, einem Hub zur Förderung von technologiebasierten Start-ups.



Gründer-Zeiten verbindet persönliche Erfolgsgeschichten mit einem kleinen historischen Abriss und bietet wertvolle Impulse für alle, die heute Verantwortung für die Welt von morgen übernehmen wollen.

Philipp Herrmann, Christian Lüdtko
Gründer-Zeiten
Menschen. Ideen. Unternehmungen.
ca. 200 Seiten, Hardcover
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 25,00 Euro | ca. 36,80 SFr
ISBN 978-3-949111-22-8
Erscheint im Juni 2025

GESELLSCHAFT

Klaus Siebenhaar

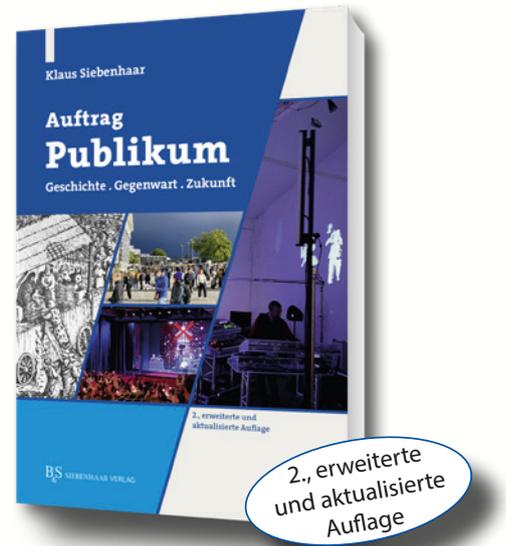
Auftrag Publikum

Geschichte . Gegenwart . Zukunft

Seit mehr als 2.500 Jahren ist das Publikum integraler Bestandteil künstlerischer Produktion und Darbietung in der europäischen Kultur – als Betrachter, Zuschauer und Zuhörer. Der Autor zeichnet die facettenreichen kulturgeschichtlichen Stationen der wechselvollen Beziehungsgestaltung bis in die Gegenwart nach. Grundmuster und übergreifende Konfliktlinien zwischen Kunstproduktion, Kunstdistribution und Kunstrezeption werden beispielhaft rekonstruiert. Und die gegenwärtige Situation, die sich verändernden sozialen, technologischen und kulturpolitischen Rahmenbedingungen berücksichtigt und nüchtern analysiert.

Besondere Aktualität erfährt der Band durch sein Zukunftskapitel. Und der postpandemisch aufgeklärte Blick soll den Sinn für das Wesentliche schärfen. Dies soll helfen, den „Auftrag Publikum“ in seinen zukünftigen Konturen zu erkennen, um daraus erfolgversprechend die „Zukunftsgeschichte“ in Angriff zu nehmen. Und das bedeutet: ein loyales, sich schrittweise erneuerndes Publikum zu gewinnen und im digitalen Zeitalter zu bilden und zu unterhalten.

„Es ist eine VUKA-Welt, in der die Künste und ihre Institutionen sich zu positionieren haben – volatil, unsicher, komplex, ambigue.“ (KS)



„Die Leser seines Buches lässt er an den künstlerischen und institutionellen Transformationsprozessen teilhaben. Es richtet sich nicht nur an Kulturmanager, sondern ans Publikum selbst.“ (RNZ.voe)

Klaus Siebenhaar
Auftrag Publikum
Geschichte . Gegenwart . Zukunft
316 Seiten, Klappenbroschur
Mit zahlreichen Abbildungen
29,80 Euro | 40,80 SFr
ISBN 978-3-949111-21-1

Susanne Keuchel, Steffen Riske

Kulturelle Teilhabe im Wandel

Entwicklung von Zieldimensionen und Evaluierung des Status quo kultureller Bildungsarbeit in den von der BKM geförderten Einrichtungen 2022

Kulturelle Bildung wird zunehmend als ein zentrales Ziel von Kulturpolitik verstanden, um ein Nachwuchspublikum zu entwickeln, und um kulturelle Teilhabe als Menschenrecht für alle Bevölkerungsgruppen sicherzustellen. Ziel der vorliegenden Studie ist es, erstmals konkrete Definitionen zu formulieren und Indikatoren für Kulturelle Bildung für die von der BKM geförderten Einrichtungen zu entwickeln, diese zu erheben und auszuwerten – als Grundlage für künftige strategische Überlegungen.

Prof. Dr. Susanne Keuchel ist als Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Genshagen für den Bereich Kunst- und Kulturvermittlung in Europa verantwortlich.

Steffen Riske ist Inhaber von ri:search und spezialisiert auf Datenanalysen, Marktforschung und angewandte Statistik.

Herausgegeben von



Susanne Keuchel, Steffen Riske

Kulturelle Teilhabe im Wandel

Entwicklung von Zieldimensionen und Evaluierung des Status quo kultureller Bildungsarbeit in den von der BKM geförderten Einrichtungen 2022

E-Book

136 Seiten

14,00 Euro | 20,80 SFr

ISBN 978-3-949111-96-9

edition 7

GESELLSCHAFT

Hermann Haarmann (Hg.)

Dissonante Kommunikation

Ein Wegweiser durch das Dickicht
gegenwärtiger Theorien und Diskurse

Kommunikation im öffentlichen Raum bleibt dissonant, gibt es doch eine Vielzahl von Öffentlichkeiten mit einer ‚Masse‘ von Medien. Im Zeitalter des angewandten Postmodernismus bedeutet das zunehmend nicht allein Segmentierung, sondern vor allem auch Separierung bis hin zur freiwilligen Segregation, die letztlich in eine Unmöglichkeit des Dialogs mündet.

Der Band und seine Autoren spüren den Ursachen, Entwicklungslinien und Konsequenzen dieser Formen der gestörten Kommunikation nach.

Hermann Haarmann, Jg. 1946, Universitätsprofessor (a.D.), von 2014–2020 Seniorprofessor für Kommunikationsgeschichte mit dem Schwerpunkt Exilliteratur und Exilpublizistik an der Freien Universität Berlin; zahlreiche Aufsätze und Editionen zum deutschsprachigen Exil 1933–1945. Bei B&S SIEBENHAAR VERLAG Herausgeber u. a. von „Erwin Piscator. Briefe“ und „Abschied und Wiederkehr“ in der Reihe „Berlin in Prosa“.



„Gegenwärtig sind Asymmetrien – man könnte auch von ungleichen Machtachsen sprechen – zu beobachten, die nicht nur die Voraussetzung für Kommunikation außer Kraft setzen, sondern durch die immense Beschleunigung der Kommunikation mittels der elektronischen Medien im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Gleichgewicht gebracht sind.“ (HH)

Hermann Haarmann (Hg.)
Dissonante Kommunikation
Ein Wegweiser durch das Dickicht
gegenwärtiger Theorien und Diskurse
ca. 128 Seiten, Klappenbroschur
ca. 22,00 Euro | ca. 32,80 SFr
ISBN 978-3-949111-23-5
Erscheint im November 2025

GESELLSCHAFT

René Koch

Gestern wird es nie mehr werden.

Mein Leben, Meine Sünden, Meine Zeit



Anlässlich seines 80. Geburtstages erscheint die 2., aktualisierte Auflage.

René Koch ist Zeitzeuge und Protagonist der wilden West-Berliner Jahrzehnte. Aufgewachsen in der prüden Adenauerära, zieht er 1963 nach West-Berlin und erlebt dort die sexuelle Revolution der 60er und 70er Jahre. Er macht sich einen Namen als schriller Travestie-Künstler, ehe ihn seine internationale Karriere als Chefvisagist von „Charles of the Ritz“ und „Yves Saint Laurent Beauté“ in die Zentren der Modewelt führt. Koch wird zu einem Star hinter den Kulissen, der selbst im Rampenlicht der Öffentlichkeit steht. Seine Popularität setzt er bis heute für soziale Projekte wie das Schminken von Brandopfern, Blinden oder die AIDS-Hilfe ein.



René Koch gibt Einblicke in seine Gedanken- und Gefühlswelt und erweist sich als ebenso aufmerksamer wie helllichtiger Beobachter seiner Zeit. Entstanden ist ein eigensinniges, einfühlsames Buch über das pralle Leben, aber auch über Verluste und Einsamkeit, Alter und Tod. Ein Buch über Moralvorstellungen und den Mut, man selbst zu sein.

René Koch

Gestern wird es nie mehr werden.

Mein Leben, Meine Sünden, Meine Zeit

256 Seiten, Klappenbroschur

Mit zahlreichen Fotos aus seinem Privatarchiv

25,00 Euro | 36,80 SFr

ISBN 978-3-949111-18-1

GESELLSCHAFT

Michael Schwartz

„Eine Schmach verschwindet“

Der lange Weg zur Beseitigung des Sonderstrafrechts für Homosexuelle in Deutschland. 1968/69 bis 1989/94

Insgesamt 123 Jahre lang waren Homosexuelle aufgrund ihrer sexuellen Orientierung von strafrechtlicher Diskriminierung bedroht. Der Historiker Michael Schwartz zeichnet die Geschichte des sogenannten Schwulenparagraphen nach, der über viele Staatsformen hinweg das Privatleben homosexueller Menschen prägte und beschädigte. Eine Ära, die erst mit der Aufhebung im Jahr 1994 endet. Es ist zugleich die „Geschichte auch einer Emanzipation, des mutigen Engagements für Gerechtigkeit“. (MS)

Prof. Dr. Michael Schwartz arbeitet am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und ist Mitglied des Fachbeirats der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld.

Herausgegeben von



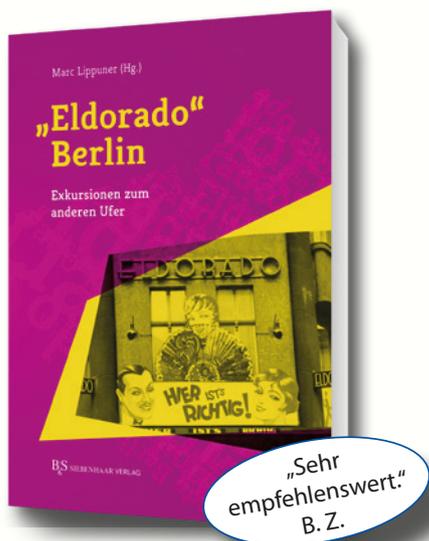
Aus dem Inhalt:

Der Paragraph 175: Faktum und Schmach | Radikalisierungen und Liberalisierungen | Grenzüberschreitungen | Gescheiterte Anläufe: Reformvorstöße und Reformblockaden | „Liberaler als im Westen“ | Rechtsangleichung oder „Unrechtsangleichung“ | Fazit: Der Paragraph 175 und sein Ende

Michael Schwartz
„Eine Schmach verschwindet“
Der lange Weg zur Beseitigung des Sonderstrafrechts für
Homosexuelle in Deutschland 1968/69 bis 1989/94
200 Seiten, Klappenbroschur
16,00 Euro | 20,80 SFr
ISBN 978-3-949111-19-8

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-949111-20-4

REIHE BERLIN IM QUERSCHNITT



Berlin ist Schmelztiegel und Sehnsuchtsort homosexuellen Lebens: Skandalisiert und wissenschaftlich erforscht im wilhelminischen Kaiserreich, lasterhaft-ausschweifend in der Zeit der Weimarer Republik, gnadenlos verfolgt im Nationalsozialismus, verschwiegen im Osten der geteilten Stadt, aktivistisch laut im ummauerten West-Berlin.

Die Anthologie zeichnet die wechselvolle Geschichte des „anderen“ Berlin nach – mit literarisch-publizistischen Texten sowie ausgewählten (Bild-)Dokumenten.

Mit Texten von Adolf Wilbrandt, Charlotte von Mahlsdorf, Margret Goldsmith, Ernst Haffner, Klaus Mann, Claire Waldoff, Annette Berr, Magnus Hirschfeld u.v.a.

Marc Lippuner (Hg.)
„Eldorado“ Berlin
Exkursionen zum anderen Ufer
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-949111-03-7



„Berliner Radpartien“ versammelt die schönsten literarischen Texte aus 150 Jahren Fahrradgeschichte. Mit Kommentaren und Hintergrundgeschichten des Herausgebers.

„Ob Berlin für Radfahrer taugt, darüber wird debattiert, seit dort die ersten Menschen durch die Straßen „velocipedierten“, wie man in diesem hübschen Buch lernt. [...] Das ist alles sehr unterhaltsam.“ (bär, FAZ)

Mit Texten von Max Goldt, Erich Kästner, Alfred Kerr, Gabriele Tergit u. v. a.

Eckhard Gruber (Hg.)
Berliner Radpartien
Auf dem Zweirad durch
150 Jahre literarischen Stadtverkehr
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-949111-07-5

REIHE BERLIN IN PROSA

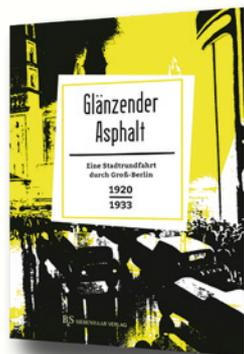
Die Reihe **Berlin in Prosa** erzählt vom Charakter, dem Lebensgefühl, der Atmosphäre, den Menschen in einer unerhört schnell gewachsenen, lange beispiellos modernen, zerstörten, geteilten, wiedervereinten, widersprüchlichen Weltstadt. Sie versammelt literarische Texte vom frühen 20. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts, die in Berlin entstanden sind und die die Geschichte Berlins in literarisch für die jeweilige Zeit stilbildender Prosa spiegeln.

„[...] in einem großartigen Zyklus aus zehn Bänden mit Berlin-Prosa von 1910 bis heute. ... geschmackvoll ediert, jeweils mit aufschlussreichen Nachworten versehen und passend illustriert.“ (voe, Rhein-Neckar-Zeitung)



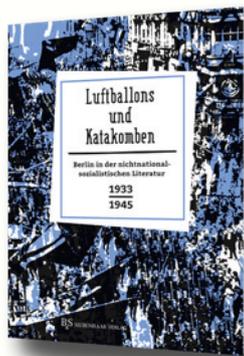
Max K. Rügheimer (Hg.)
Gewalt und Rausch
Berlin in der expressionistischen Prosa 1910–1920
22,00 Euro | 32,00 SFr
ISBN 978-3-943132-07-6

„Gewalt und Rausch“ versammelt literarische Texte, die im Umfeld der legendären Zeitschrift „Die Aktion“ entstanden sind: Carl Einsteins „Beuquin oder die Dilettanten des Wunders“ (1906/09), Georg Heyms „Der Irre“ (1911), Alfred Lichtensteins „Café Klößchen“ (1912) und Walter Rheiners „Kokain“ (1918) erzählen in grellen, grotesken Bildern vom Leben im Dickicht der großen Stadt.



Erhard Schütz (Hg.)
Glänzender Asphalt
Eine Stadtrundfahrt durch Groß-Berlin 1920–1933
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-13-7

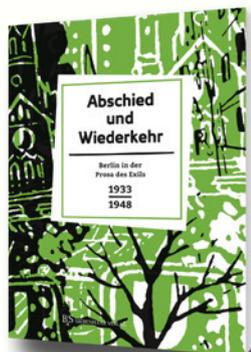
Autorinnen wie Vicki Baum, Gabriele Tergit, Ruth Landshoff-Yorck oder Christa Winsloe, Autoren wie Alfred Döblin, Franz Hessel, Erich Kästner, Heinrich Mann, Alfred Polgar oder Joseph Roth erinnern als hellwache Zeitgenossen an das Berlin des ‚demokratischen Großstadtfrohsinns‘, das Berlin zwischen Kurfürstendamm und Alexanderplatz, der Arbeit wie des Vergnügens.



Klaus Siebenhaar (Hg.)
Luftballons und Katakomben
Berlin in der nichtnationalsozialistischen Prosa 1933–1945
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-91-5

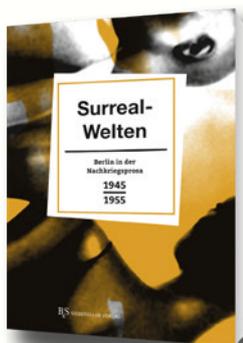
Es gab sie: eine nicht nationalsozialistische Literatur, die sich gerade in den vielfältigsten Prosaformaten literarisch und publizistisch nach 1933 zu behaupten wusste. Die Berlin-Bilder, die so unterschiedliche Autoren und Autorinnen wie Mascha Kaléko, Wolfgang Weyrauch, Werner Finck oder auch Wolfgang Koeppen entwarfen, waren zumeist Alltagsbeobachtungen und -geschichten. „Prosa für täglichen Gebrauch in finsternen Zeiten.“

REIHE BERLIN IN PROSA



Hermann Haarmann (Hg.)
Abschied und Wiederkehr
Berlin in der Prosa des Exils
1933–1948
28,00 Euro | 40,00 SFr
ISBN 978-3-943132-92-2

Die Anthologie versammelt exemplarisch Texte von deutschsprachigen Autoren, die Deutschland mit Beginn des Nationalsozialismus verlassen mussten. Obwohl aus der Heimat vertrieben, umkreisen Gedanken und Darstellungen weiterhin den Sehnsuchtsort Berlin. Die alte Metropole fokussiert wie unter einem Brennglas, was dereinst für Literaten und Publizisten das hauptstädtische Leben ausmachte.



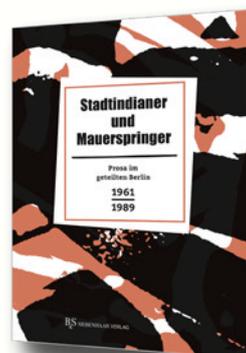
Erhard Schütz (Hg.)
Surreal-Welten
Berlin in der Nachkriegs-
prosa 1945–1955
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-99-1

Mai 1945. Kein Nullpunkt, aber Zeit zwischen erschrockenen Rück- und vorsichtigen Vorausblicken. Die im Band versammelten literarischen und publizistischen Berlin-Texte sind bis heute immer noch beeindruckende Zeugnisse eines tief ruinierten Berlin. Und ihrer Bewohner zwischen Wiederaneignung und Erneuerung ihrer Stadt.



Laura Terai (Hg.)
Beats und Phantasien
Prosa des wiedervereinten
Berlin 1990–2000
ca. 28,00 Euro | ca. 40,80 SFr
ISBN 978-3-949111-00-6

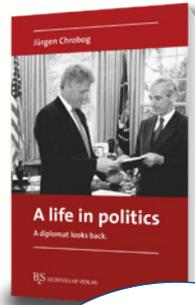
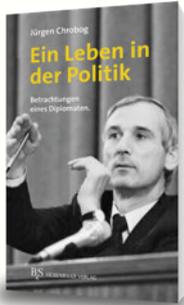
Nach dem Mauerfall wird Berlin unter den Augen der Welt zum Schauplatz einer wahren Zeitenwende – Ort der ungeahnten Möglichkeiten, des rasanten Umbruchs, des Aufeinanderprallens von Ost und West. Die Berlin-Prosa der 90er Jahre ist von der Entdeckerlust der Schriftsteller geprägt, die die Atmosphäre der Nachwendejahre einfangen und lebhaft Bilder der vielschichtigen Realitäten des Berliner Alltags zeichnen.



Erhard Schütz (Hg.)
Stadtindianer und Mauerspringer.
Berlin im geteilten Berlin 1961–1989
ca. 28,00 Euro | ca. 40,80 SFr
ISBN 978-3-949111-24-2

Die Anthologie versammelt Texte aus einer geteilten Stadt und mit disparaten Erfahrungen: Resignation und Rückzug in Nischen einerseits, Versuche von Aus- und Aufbrüchen andererseits. Mit seismographischer Genauigkeit werden die schleichenden Veränderungen registriert.

GESELLSCHAFT UND POLITIK



Auch in englischer
Ausgabe erhältlich



Georg Milde besucht Orte des Umbruchs weltweit und setzt die Gespräche mit mehr als 100 Menschen zu einem Mosaik zusammen.

„Kluge Fragen, aufmerksames Zuhören, bestenfalls motivierende Nachfragen – das beherrscht Milde meisterhaft. (Das Parlament)

Jürgen Chrobog
Ein Leben in der Politik
Betrachtungen eines Diplomaten.
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-949111-06-8
englische Ausgabe
ISBN 978-3-949111-14-3

Georg Milde
In Transformationsgewittern
Eine Reise um die Welt zu den
Schauplätzen des Umbruchs
25,00 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-77-9



Deutsche
Erstausgabe

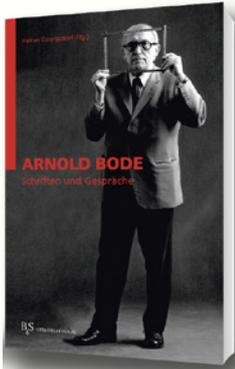
Peter Radunski
**Aus der politischen
Kulisse**
Mein Beruf zur Politik
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-27-4

Jürgen Rüttgers
**Mehr Demokratie in
Deutschland**
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-58-8

E. Schütz, E. Gruber (Hg.)
100 Billionen
Eine historisch-literarische
Zeitreise durch die Inflation
140 Seiten
20,00 Euro | 29,80 SFr
ISBN 978-3-949111-12-9

Pierre Mac Orlan
BERLIN
Herausgegeben und mit
einem Nachwort von
Wolfgang Asholt
20,00 Euro | 29,80 SFr
ISBN 978-3-943132-98-4

KUNST



Heiner Georgsdorf (Hg.)
Arnold Bode
 Schriften und Gespräche
 34,80 Euro | 44,80 SFr
 ISBN 978-3-934189-75-1

Arnold Bode (1900-1977) hat die documenta erfunden. In seinen Schriften und Gesprächen wird der Horizont eines Kunstvisionärs in all seinen Facetten nachvollziehbar.

„Bodes Verhältnis zur Kunst war von Faszination geprägt.“ (HG)



Dirk Schwarze
MEILENSTEINE
Die documenta 1 bis 14
 Kunstwerke und Künstler
 20,00 Euro | 29,80 SFr
 ISBN 978-3-943132-63-2



Dirk Schwarze
100 Künstler und einer.
 Ein Künstler-ABC der
 Nachkriegsmoderne
 20,00 Euro | 26,80 SFr
 ISBN 978-3-943132-41-0

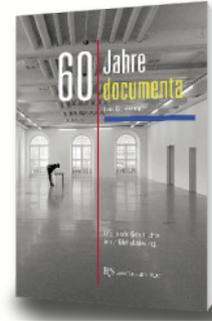


Klaus Siebenhaar
documenta. Geschichte der Welt-
 kunstaussstellung 1955-2022
 20,00 Euro | 29,80 SFr
 ISBN 978-3-949111-09-9
 englische Ausgabe
 18,00 Euro | 27,80 SFr
 ISBN 978-3-943132-64-9

Der Band bietet eine profunde und aktuelle Einführung in die Geschichte der documenta in Kassel. Mit zeit- und kulturgeschichtlichen Hintergründen und einem umfangreichen statistischen Anhang.

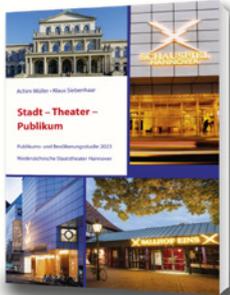


Mercedes Vostell
Vostell – ein Leben lang
 Eine Werkbiographie
 44,80 Euro | 66,00 SFr
 ISBN 978-3-936962-88-8



Hans Eichel (Hg.)
60 Jahre documenta
 Die lokale Geschichte
 einer Globalisierung
 19,80 Euro | 26,80 SFr
 ISBN 978-3-943132-40-3

KULTUR UND MEDIEN



Niedersächsische Staatstheater
Hannover
Stadt – Theater – Publikum
Publikums- und Bevölkerungs-
studie 2023
25,00 Euro | 34,50 SFr
ISBN 978-3-949111-15-0



A. Müller, K. Siebenhaar
**Kassel, seine städtischen
Museen und ihr Publikum**
Eine vergleichende
Besucherstudie
15,00 Euro | 23,00 SFr
ISBN 978-3-943132-97-7



K. Siebenhaar, A. Müller
**Unternehmerische
Kulturförderung in
Deutschland**
15,00 Euro | 23,00 SFr
ISBN 978-3-943132-81-6



Richard Meng,
Thomas Kaspar (Hg.)
Haltung zählt
Anspruch und Geschichte
der Frankfurter Rundschau
18,00 Euro | 26,80 SFr
ISBN 978-3-949111-99-0

edition 7



Ulrich Eckhardt
Über Mauern geschaut
Was Kultur kann – und will
29,90 Euro | 41,80 SFr
ISBN 978-3-943132-61-8



Moritz Müller-Wirth u. a.
Das kuratierte Ich
Jugendkulturen als
Medienkulturen im 21.
Jahrhundert
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-936962-98-7



Bernd Holznapel,
Gábor Polyák (Hg.)
**Medienfreiheit unter
Druck**
Medienregulierung und
Medienpolitik in Ungarn
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-53-3



Gábor Polyák
**Medienpolitik in
Osteuropa**
Theoretischer Rahmen
und mediale Praxis
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-73-1

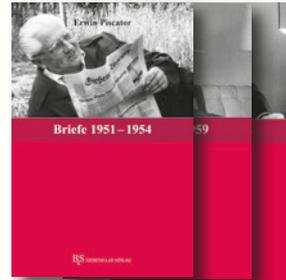
REIHE AKTE EXIL



Jürgen Röhling (Hg.)
Das poetische Kassel
Ein Lesebuch aus fünf
Jahrhunderten
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-943132-10-6



Thomas Siemon
**Die Familie: 200 Jahre
Henschel in Kassel**
20,00 Euro | 29,80 SFr
ISBN 978-3-943132-00-7



alle Bände 3.1-3.3
78,00 Euro | 123,00 SFr
ISBN 978-3-936962-82-6

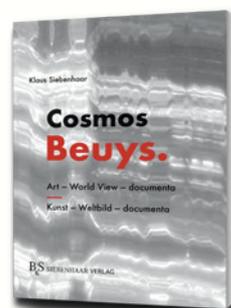


alle Bände 2.1-2.3
77,00 Euro | 120,00 SFr
ISBN 978-3-936962-71-0

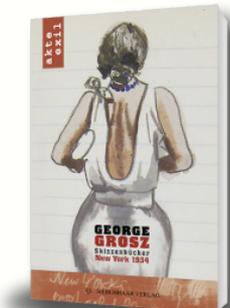
Die sorgfältig edierte und umfangreich kommentierte Brief-Edition eines der größten Theaterregisseure des 20. Jahrhunderts: Erwin Piscator.
Herausgegeben von Hermann Haarmann.



Klaus Siebenhaar
Cosmos Beuys.
Kunst – Weltbild – documenta
英语版 艺术·世界·文獻展
汉语版 艺术·世界·文獻展
18,00 Euro | 27,80 SFr
ISBN 978-3-949111-08-2
chinesisch-deutsch
15,00 Euro | 23,00 SFr
ISBN 978-3-949111-05-1



Erwin Piscator
**Band 1
Briefe 1909-1936**
Berlin – Moskau
24,80 Euro | 36,80 SFr
ISBN 978-3-936962-14-7



Hermann Haarmann (Hg.)
George Grosz
Skizzenbücher New York
1934
29,80 Euro | 41,80 SFr
ISBN 978-3-936962-25-3



SIEBENHAAR VERLAG

Sie erreichen uns
telefonisch 030 / 23 63 96-15
verlag@siebenhaar-verlag.de (Vertrieb, Verlag)
medien@siebenhaar-verlag.de (Presse)

Inhaber Prof. Dr. Klaus Siebenhaar
Dagmar Boeck-Siebenhaar
Maria Siebenhaar

www.siebenhaar-verlag.de



Wir sind Partner von VLB-TIX
www.vlbtx.de

FÜR DEN BUCHHANDEL

Medien Service Runge (MSR)
Runge Verlagsauslieferung GmbH
Bergstraße 2, 33803 Steinhagen
Ansprechpartner: Team 3
Tel. 05204 / 998-123, Fax -114
Mail msr@rungeva.de
BAG über VN 11271 | MSR
Gebündelte Faktur und Auslieferung